

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022 des Schachclub Kempten 1878 e. V.

am 16. September 2022 im „Antoniushaus“ in Kempten

**Beginn:** 19:15 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste



## **TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Anwesenden**

Der 1. Vorsitzende Rudi Martin eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Gegen die frist- und formgerecht versandte Ladung werden keine Einwände erhoben. Die den Mitgliedern zugegangene Tagesordnung ist damit auch die endgültige Tagesordnung.

Zur Feststellung der Anwesenden wird eine Teilnehmerliste in Umlauf gebracht. Auf dieser Liste können sich die Mitglieder auch für die Teilnahme an einer möglicherweise stattfindenden Vereinsmeisterschaft eintragen.

Im Rahmen der Hauptversammlung werden die Tagesordnungspunkte mittels Beamer auf eine Leinwand projiziert. Die am Versammlungsabend gezeigte Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **TOP 2: Bericht der Vorstandschaft, Ehrungen und Nachrufe**

Vorsitzender Rudi Martin erinnert zunächst daran, dass die letzte Hauptversammlung vor drei Jahren stattfand. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Versammlung in den letzten beiden Jahren ausfallen, wobei die Mitglieder im Jahr 2020 in Form einer digitalen Saisonzusammenfassung informiert wurden. Der bisherige Vorstand ist seitdem geschäftsführend im Amt.

Die Versammlung gedenkt mit einer Schweigeminute den verstorbenen Schachfreunden Anton Bail (\*18.04.1936, +10.01.2021) und Wolfgang Grellner (\*25.10.1948, +28.11.2021). Vorsitzender Rudi Martin erinnert an das schachliche Wirken der ehemaligen Vereinskameraden.

Schriftführer Claus Fischer berichtet über die weiterhin steigende Mitgliederzahl. Der Schachclub hat Stand Anfang September 70 Mitglieder, das stellt eine Verdopplung seit 2015 dar und ist der höchste Wert seit über 25 Jahren. Bemerkenswert ist, dass es während der Pandemie nur zu wenigen Austritten kam, die mit den zeitgleichen Neuzugängen mehr als kompensiert wurden. Somit wuchs der Mitgliederstand stetig weiter. Erfreulich ist zudem, dass 37% der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind.

Nach 50 Jahren musste der Schachclub sein Vereinsheim im ehemaligen Soldatenheim räumen. Rudi Martin dankt den Verantwortlichen des Antoniushauses, dass sie unseren Verein aufgenommen und damit eine neue Heimat gegeben hat. Mesmer Johannes Sparakowski und Hausverwalterin Pina Baiano-Polverino sind persönlich anwesend, nehmen den Dank für die Gastfreundschaft entgegen und erhalten kleine Präsente.

Zwei Vereinskameraden mit runden Geburtstagen werden geehrt. Peter Epp wurde im Dezember 2020 80 Jahre alt, kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der heutigen Versammlung

teilnehmen. Der anwesende Josef Danisch wird anlässlich seines 70. Geburtstages im Juni 2022 mit einem Geschenk bedacht.

Es folgt der Rückblick auf den Saisonverlauf und die Turniere der vergangenen beiden Jahre. Peter Schmid als Mannschaftsführer der 1. Mannschaft geht dabei ausführlich auf den gelungenen Aufstieg in die Regionalliga Süd-West und darauf ein, dass dort nicht nur der Klassenerhalt geschafft, sondern mit Tabellenplatz 6 auch ein sehr gutes Ergebnis erzielt wurde.

Die 2. Mannschaft erreichte im ersten Jahr der Pandemie, das von zahlreichen Spielverlegungen geprägt war, einen guten 4. Platz in der Kreisliga. In der vergangenen Saison war die Kreisliga auf 6 Mannschaften reduziert, hier wurde die 2. Mannschaft am Ende Vizemeister hinter dem SC Sonthofen. Leider wurde die letzte Begegnung gegen Martinszell von einem Streitfall überschattet, als ein Spieler des ASV Martinszell die berechnete Reklamation wegen dreifacher Stellungwiederholung zunächst nicht akzeptieren wollte.

Claus Fischer gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass er die Aufgabe des Mannschaftsführers nach 20 Jahren an Schachfreund Sven Baron abgibt, der aufgrund seiner Erfahrungen bei seinem vorherigen Verein für diese Tätigkeit bestens geeignet ist.

Bei den Turnierteilnahmen ist zunächst der Sieg von Julian Wagner bei der südschwäbischen Einzelmeisterschaft 2020/21 hervorzuheben. Bei der südschwäbischen Schnellschachmeisterschaft 2022 konnte Felix Pleyer den Titel erringen, gefolgt von Julian Wagner auf Platz 2, Rudi Martin auf Rang 6 und Tobias Schöll auf Rang 7. Die diesjährige südschwäbische Blitz-Einzelmeisterschaft gewann Julian Wagner vor Tobias Schöll.

Auch bei der Jugend gab es zahlreiche gute Ergebnisse und Titel, wie beispielsweise der Gewinn der südschwäbischen Meisterschaft von Julian Wagner in den Jahren 2019 und 2021 sowie sein Sieg bei der schwäbischen Jugendmeisterschaft 2020. Lukas Wagner wurde hierbei Vierter. Im Jahr 2022 errang Lukas die schwäbische Vizemeisterschaft der U18 und qualifizierte sich für die bayerische Meisterschaft, bei der er bis auf Rang 10 kam. Tina Ding nahm erfolgreich an der bayerischen Einzelmeisterschaft teil und erreichte dabei im Jahr 2021 Platz 4 und in 2022 Platz 6.

Einen großen Erfolg erzielte die Mannschaft der Staatlichen Realschule an der Salzstraße, die sich im Jahr 2020 nicht nur für die deutsche Meisterschaft qualifizierte, sondern dort auch Meister wurde. Diesem Erfolg konnten in den Folgejahren bei den erneuten Teilnahmen an der deutschen Meisterschaft weitere hervorragende Ergebnisse mit Platz 3 im Jahr 2021 und Platz 6 im Jahr 2022 hinzugefügt werden. Nicht zuletzt aufgrund dieser Erfolge bekam die Realschule das Qualitätssiegel der Deutschen Schachjugend und der Deutschen Schulschachstiftung verliehen.

Zu den weiteren Ergebnissen der Ligen, Turniere und Jugendteilnahmen wird auf die Präsentation im Anhang verwiesen.

Bei den Vereinsturnieren fand zuletzt im Jahr 2019/20 die Vereinsmeisterschaft statt. Die Teilnehmerzahl war enttäuschend und es wurden nicht alle Partien ausgespielt. Die letzte Vereinsblitzmeisterschaft wurde aufgrund der Pandemie nicht abgeschlossen. Der nach 7 Runden führende Felix Pleyer wird zum Sieger erklärt und erhält ein Präsent.

Rudi Martin weist auf die in Kürze zum dritten Mal stattfindenden Schachtage mit Großmeister Sebastian Siebrecht im Forum Allgäu in Kempten hin. Die Veranstaltung unter dem Titel „Faszination Schach“ richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche, es gibt aber auch Programmpunkte für Erwachsene wie Simultan- und Blitzschach.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands**

Schachfreund Felix Pleyer berichtet, dass es bei der Kassenprüfung der letzten beiden Jahre keinen Anlass für Beanstandungen gegeben hat. Den Umstand, dass sich der Kassenstand trotz konstanter Beiträge erhöht hat, ist sehr erfreulich.

Kassierer Günter Brunold erläutert den Kassenbericht mit allen Einnahmen und Ausgaben. Den Einnahmen in Höhe von 4.020,16 €, die sich fast ausschließlich aus den Mitgliederbeiträgen ergeben, stehen Ausgaben von 3.427,55 € entgegen, somit hat sich ein Überschuss von 592,63 € ergeben. Größter Ausgabenposten bleiben die Beiträge an übergeordnete Verbände in Höhe von 2.034,14 €.

*Die weiteren Posten können der Anlage zum Protokoll entnommen werden.*

Aus der Reihe der Versammlung wird vorgeschlagen, den Vorstand zu entlasten. Die diesbezügliche Abstimmung ergibt einstimmig, dass der Vorstand entlastet wird.

### **TOP 4: Neuwahlen der Vorstandschaft für die Dauer von zwei Jahren**

Schachfreund Julian Wagner stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und führt sodann die Neuwahlen der einzelnen Ämter durch. Die Wahlen werden offen durch Handzeichen durchgeführt, hiergegen werden aus der Versammlung keine Einwände erhoben.

#### **1. Vorsitzender:**

Der bisherige 1. Vorsitzende Rudolf Martin wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Rudolf Martin, er nimmt die Wahl an.

#### **2. Vorsitzender:**

Vorgeschlagen wird der bisherige 2. Vorsitzende Peter Schmid, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Peter Schmid, er nimmt die Wahl an.

#### **Kassierer:**

Der bisheriger Kassierer Günter Brunold wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Günter Brunold, er nimmt die Wahl an.

#### **Schritfführer:**

Vorgeschlagen wird der bisherige Schritfführer Claus Fischer, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Claus Fischer, er nimmt die Wahl an.

Bei den **weiteren Ämtern** ergeben sich folgende Abstimmungen:

#### **Turnierleiter:**

Vorgeschlagen wird der bisherige Turnierleiter Peter Schmid, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Peter Schmid als Turnierleiter, er nimmt die Wahl an.

### Jugendleiter:

Der bisherige Jugendleiter Pascal Lagassé wird als Kandidat vorgeschlagen. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Pascal Lagassé als Jugendleiter. Da er bei der Versammlung nicht anwesend ist, erfolgt die Wahl vorbehaltlich seiner schriftlichen Zustimmung.

### Stellvertretender Jugendleiter:

Für das lange vakante Amt des stellvertretenden Jugendleiters wird Felix Pleyer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen für Felix Pleyer als stellvertretenden Jugendleiter, er nimmt die Wahl an.

### Materialwart:

Vorgeschlagen wird Nicolas Lagassé. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen für Nicolas Lagassé als Materialwart. Da er bei der Versammlung nicht anwesend ist, erfolgt die Wahl vorbehaltlich seiner schriftlichen Zustimmung.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Rudi Martin bedankt sich bei Julian Wagner für die Durchführung der Wahl und allen, die sich für die jeweiligen Ämter zur Verfügung gestellt haben. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern.

## **TOP 5: Anträge und Verschiedenes**

Anträge sind dem Vorsitzenden im Vorfeld der Versammlung nicht zugegangen.

Wortmeldungen:

- Felix Pleyer regt an, die Vereinsblitzmeisterschaft ab dieser Saison wieder zu veranstalten. Es sollte in der bisherigen Form als Turnierserie stattfinden. Spielbeginn könnte jeweils um 19.45 Uhr sein.

Julian Wagner unterstützt den Vorschlag, allerdings sollte hierbei die inkrementelle Zeit (also beispielsweise 3 Min. + 2 Sek./Zug) gelten. Er stellt sich für das Blitzturnier als Turnierleiter zur Verfügung.

In der Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass die Vereinsblitzmeisterschaft mit einer Bedenkzeit von 3 Min. + 2 Sek./Zug stattfinden soll. Das bisherige Modell mit Streichergebnissen soll beibehalten werden.

- Rudi Martin bittet um Meinungen zum Vereinsturnier. Peter Schmid sieht das Turnier in der bisherigen Form als nicht mehr sinnvoll an. Die Teilnehmerzahlen und vor allem die Bereitschaft, alle Begegnungen auszuspielen, waren bei den letzten Meisterschaften zu gering. Julian Wagner hält die bisherige Bedenkzeit für hinderlich und regt weiter an, die Spieltermine flexibler zu gestalten, also beispielsweise ein Zeitfenster festzulegen. Die Partien könnten dann auch außerhalb des Vereinsabends absolviert werden. Nach kurzer Diskussion wird Julian Wagner gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Turnier künftig stattfinden könnte.
- Julian Wagner möchte ein Schach-Open in Kempten organisieren. Angedacht ist hierfür ein Wochenende im Januar. Aus der Versammlung wird die Bereitschaft bekundet, ihn hierbei zu unterstützen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Rudi Martin schließt deshalb die Jahreshauptversammlung um 21.45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

.....  
Rudolf Martin, 1. Vorsitzender

.....  
Claus Fischer, Schriftführer

Nachtrag zu TOP 4 (Neuwahlen):

Pascal Lagassé hat im Nachgang zur Hauptversammlung schriftlich erklärt, dass er die Wahl als Jugendleiter annimmt. Seine Wahl ist damit gültig.